

# SIEMENS

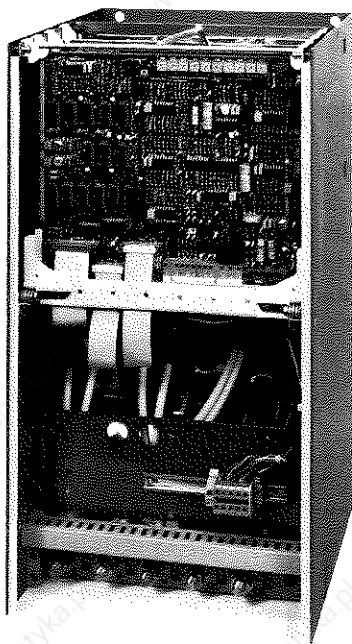
Thyristorgeregelte Antriebe für Werkzeugmaschinen

Hauptantriebe 6RA26 mit Kompaktregler

2 x 6 pulsige, kreisstromfrei

Kurzbeschreibung, Montage, Einschalten

Best. Nr.: C98130-A1026-A1-03-19



MLFB

Typbez. n. DIN 41752

6RA2620-6DV54-57	D380/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6DV54-57	D380/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6DV54-57	D380/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6DV54-57	D380/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6DV54-57	D380/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6DV54-57	D380/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6DV54-57	D380/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6DV54-57	D380/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2620-6GV54-57	D500/ 35 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2625-6GV54-57	D500/ 65 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2628-6GV54-57	D500/ 90 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2632-6GV54-57	D500/130 Mreq-GcG 6V54-57
6RA2675-6GV54-57	D500/190 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2677-6GV54-57	D500/250 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2681-6GV54-57	D500/360 Mreq-GcGF6V54-57
6RA2682-6GV54-57	D500/435 Mreq-GcGF6V54-57
6RA26 . . -4DV56-57	D380/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57
6RA26 . . -4GV56-57	D500/500-1050 Mreq-GcGF4V56-57

## BESCHREIBUNG:

Die Stromrichtergeräte in (B6C)A(B6C)-Schaltung werden zur Speisung fremderregter Gleichstrommotore, speziell für Hauptspindelantriebe von 13 bis 217kW eingesetzt. Anforderungen moderner, numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen werden voll erfüllt. Die Geräte haben Überwachungs- und Schutzkreise für Motor und Werkzeugmaschine. Die Speisung des Ankers erfolgt durch eine vollgesteuerte Drehstrombrückenschaltung in kreisstromfreier Gegenparallelschaltung, die Speisung der Motor-Erregung erfolgt je nach Gerätevariante mit Konstantstrom (V54 und V56) oder in Feldschwächregelung (V55 und V57).

Die Gerätevarianten V56 und V57 beinhalten eine Zusatzbaugruppe zur Funktionserweiterung der Geräte.

Die Geräte dürfen im Temperaturbereich von 0 bis +35°C (selbstbelüftet: 0 bis +45°C) mit Nennleistung betrieben werden, bei Lagerung und Transport dürfen Beanspruchungen von -30 bis +85°C auftreten.

Schutzart der Geräte n. DIN 40050 u. IEC 144: IP 00

## MONTAGE:

Die Stromrichtergeräte sind für aufrechte Montage in Schränken oder Maschinengestellen bestimmt. Sie sind mit den Klemmenleisten nach unten zu montieren. Für ungehinderten Kühlluftzutritt und -austritt ist zu sorgen, ober- und unterhalb der Geräte muß ein freier Raum von 100 mm vorhanden sein.

## ANSCHLIESSEN:

Die Geräte sind gemäß Anschlußvorschlag (S. 8, 9, 12) und kundenseitigem Schaltplan zu verdrahten. Soll- und Istwertleitungen sind abgeschirmt und getrennt von den Lastspannungsleitungen zu verlegen. Die Steuerleitungen für die Reglerfreigabe und die Stromversorgung sind von Schützsteuerungsleitungen räumlich zu trennen. Beim Verdrahten muß eine ausreichend große Schlaufe zum Klappen der Flachbaugruppen vorgesehen werden. Auf phasenrichtige Zuordnung und Rechtsdrehfeld zwischen 26/28/30 und 1U/1V/1W sowie Phasengleichheit zwischen 123/124 und 31/32 ist zu achten.

## ANSCHLUSSKLEMMEN:

Klemme		Funktion	Art *)	typ. Spannung	max. anschließbarer Querschnitt
Nummer	Einbauort				
<b>LEISTUNGSTEIL</b>					
1U, 1V, 1W	Fußleiste	Ankerkreis-Netzanschluß	E	3~380V bzw. 3~500V	6 mm <sup>2</sup> bei 35A-Gerät 16 mm <sup>2</sup> bei 65, 90 und 130A-Gerät Anschl. M10 bei 190-435A Geräten
1C(D),1D(C)	Fußleiste	Ankerkreis-Motoranschluß	A	±380V bzw. ±500V	16 mm <sup>2</sup> bei 35, 65 und 130A-Gerät Anschl. M10 bei 190-435A Geräten Anschl. 2xM10 b. 500-1050A Geräten
123, 124	G1	Erregerkreis-Netzanschluß	E	1~380V	4 mm <sup>2</sup>
33, 34	G1	Erregerkreis-Feldspulenanschl.	A	310V-	4 mm <sup>2</sup>
<b>STROMVERSORGUNGEN</b>					
26, 28, 30	T1 auf A3	Elektronik-Stromversorgung	E	3~380V	Faston-Steckzungen 6,3 x 0,8
31, 32	G1	Stromversorgung Feldregelkreis	E	1~380V(1~220V)	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 2)
37, 38, (39)	Fußleiste	Anschluß Gerätelüfter	E	380V, 1~, 0,45A bzw. 3~, 0,45A	4 mm <sup>2</sup> bei 190-435A Geräten 4 mm <sup>2</sup> bei 500-1050A Geräten
7, 10, 15, 71	A3	Hilfsspannung	A	±24V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
45, 44	A3	Hilfsspannung	A	±15V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
<b>ELEKTRONIKSIGNALLE</b>					
56, 14, 70	A1	Drehzahl-Sollwert vor Hochl.-Geb.	E	±10V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
57, 69, 86	A2	Drehzahl-Sollwert	E	±10V	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
17, 13, 68	A2	Drehzahl-Istwert	E	±200V	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
102, 81	A1	Beeinflussung Hochlaufgeber	E	24V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
80, 63, 64	A1/A3	Freigabesignale	E	12 . . . 30V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1) Kl. 80: 3)
107	G1	Feldschwächtaufschaltung	E	24V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 2)
96	A2	Grenzstromreduktion	E	0V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
<b>MELDUNGEN</b>					
35, 36	Fußleiste	Lüfterüberwachung	A	1~220V	4 mm <sup>2</sup> bei 190-435A Geräten
72, 73, 74	A3	Störmeldung	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
66	A3	dito Elektronikausgang	A	ca. 12V-	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
114, 115, 116	A2	n kleiner als Minimaldrehzahl	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1)
126,127,128	A1	n <sub>soll</sub> erreicht	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
108,109,110	A1	Ankerstrom größer als J <sub>x</sub>	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
214,215,216	A1	n kleiner als Drehzahl „x“	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
90, 91	A7	Sicherungsüberwachung	A	1~220V	1,5 mm <sup>2</sup> nur bei >500A 1)
97, 99	A7	Sicherungsüberwachung	A	10V	1,5 mm <sup>2</sup> nur bei >500A 1)
<b>ANZEIGEN</b>					
75, 76, 85	A1	Drehzahlwert	A	±10V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)
16, 77	A1	Stromwert	A	+10V	1,5 mm <sup>2</sup> 1) 3)

\*) E = Eingang  
A = Ausgang

1) Feindrätig ohne Aderendhülse  
oder mit Stiftkabelschuh: 1,5 mm<sup>2</sup>  
Feindrätig mit Aderendhülse: 1 mm<sup>2</sup>

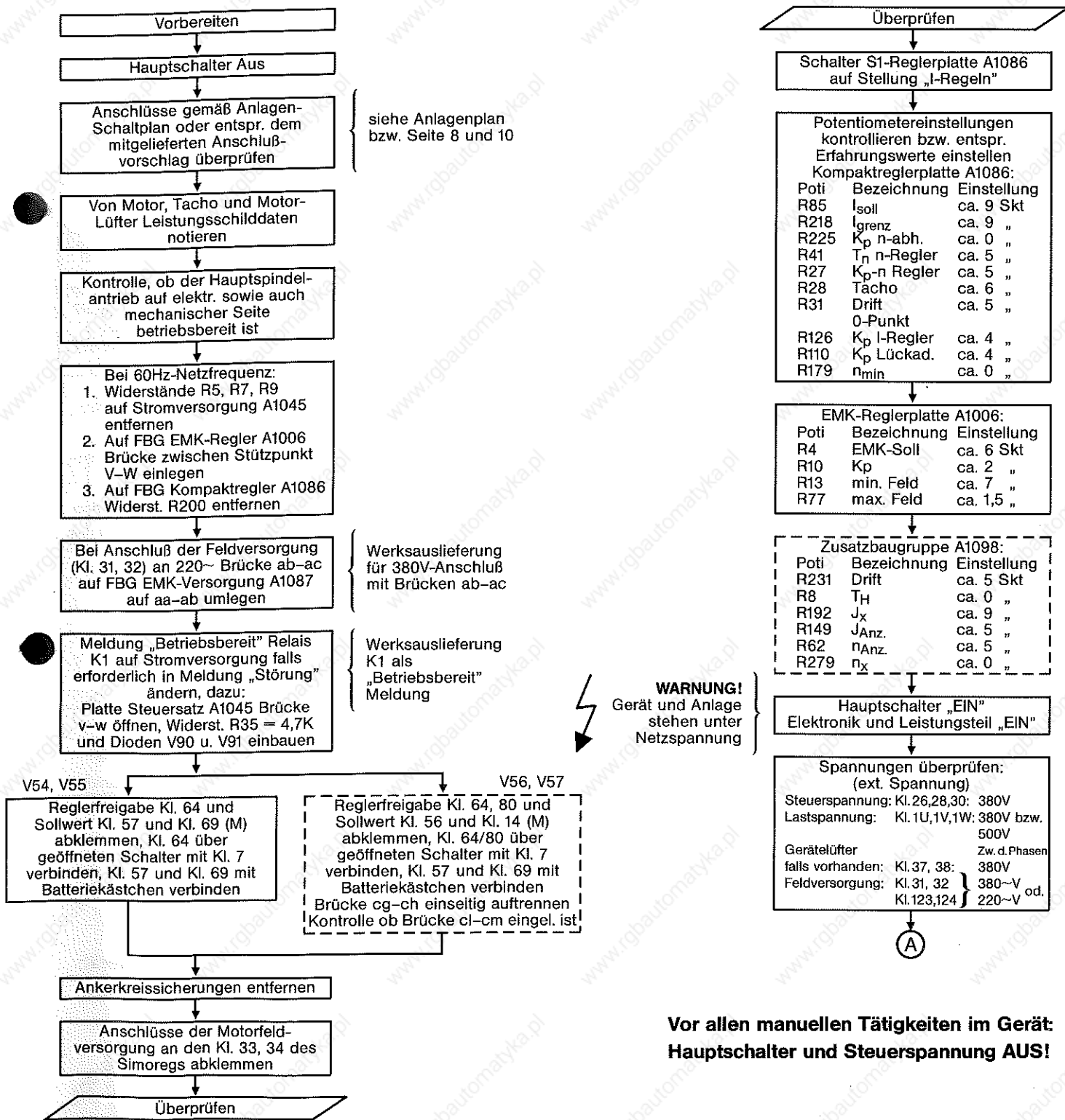
2) Nur bei Gerätevarianten V55 u. V57  
3) Nur bei Gerätevarianten V56 u. V57

## EINSCHALTEN:

Stromrichtergeräte sind werksgeprüft und für 50Hz-Betrieb eingestellt. Optimierungen wie Einstellung der Strombegrenzung oder Tachooanpassung müssen den Maschinen-Verhältnissen angepaßt werden und sind daher werksseitig nicht eingestellt. In untenstehender Einschaltanweisung ist vorausgesetzt, daß das Gerät ähnlich anliegendem Anschlußschema C98130-A1026-A1-x-12 und C98043-A1098-L1-x-12 betrieben wird. Vor Inbetriebnahme müssen die Außenschaltung, die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen und das Vorhandensein der richtigen Apparate, wie z.B. superflinke Spezialsicherungen, überprüft werden.

**Maßnahmen im strichlierten Kästchen sind nur bei Geräten mit Zusatzbaugruppe erforderlich.**

**Wir empfehlen alle Eingriffe und Einstellungen am SIMOREG-Gerät am Bl. 16 zu dokumentieren und diese Druckschrift beim Gerät zu belassen.**



siehe Anlagenplan bzw. Seite 8 und 10

Werksauslieferung für 380V-Anschluß mit Brücken ab-ac

Werksauslieferung K1 als „Betriebsbereit“ Meldung

**WARNUNG!**  
Gerät und Anlage stehen unter Netzspannung

### Überprüfen

Schalter S1-Reglerplatte A1086 auf Stellung „I-Regeln“

Potentiometereinstellungen kontrollieren bzw. entspr. Erfahrungswerte einstellen Kompaktreglerplatte A1086:

Poti	Bezeichnung	Einstellung
R85	I <sub>soll</sub>	ca. 9 Skt
R218	I <sub>grenz</sub>	ca. 9 "
R225	K <sub>p</sub> n-abh.	ca. 0 "
R41	T <sub>n</sub> n-Regler	ca. 5 "
R27	K <sub>p</sub> -n Regler	ca. 5 "
R28	Tacho	ca. 6 "
R31	Drift	ca. 5 "
	0-Punkt	
R126	K <sub>p</sub> I-Regler	ca. 4 "
R110	K <sub>p</sub> Lückkad.	ca. 4 "
R179	n <sub>min</sub>	ca. 0 "

EMK-Reglerplatte A1006:

Poti	Bezeichnung	Einstellung
R4	EMK-Soll	ca. 6 Skt
R10	K <sub>p</sub>	ca. 2 "
R13	min. Feld	ca. 7 "
R77	max. Feld	ca. 1,5 "

Zusatzbaugruppe A1098:

Poti	Bezeichnung	Einstellung
R231	Drift	ca. 5 Skt
R8	T <sub>H</sub>	ca. 0 "
R192	J <sub>x</sub>	ca. 9 "
R149	J <sub>Anz.</sub>	ca. 5 "
R62	n <sub>Anz.</sub>	ca. 5 "
R279	n <sub>x</sub>	ca. 0 "

Hauptschalter „EIN“ Elektronik und Leistungsteil „EIN“

Spannungen überprüfen: (ext. Spannung)

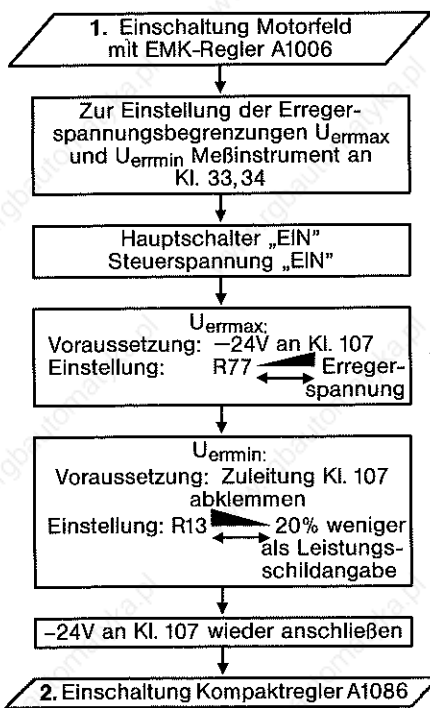
Steuerspannung: Kl. 26,28,30: 380V  
 Lastspannung: Kl. 1U,1V,1W: 380V bzw. 500V  
 Gerätelüfter  
 falls vorhanden: Kl. 37, 38: 380V  
 Feldversorgung: Kl. 31, 32 } 380~V od. Kl. 123,124 } 220~V



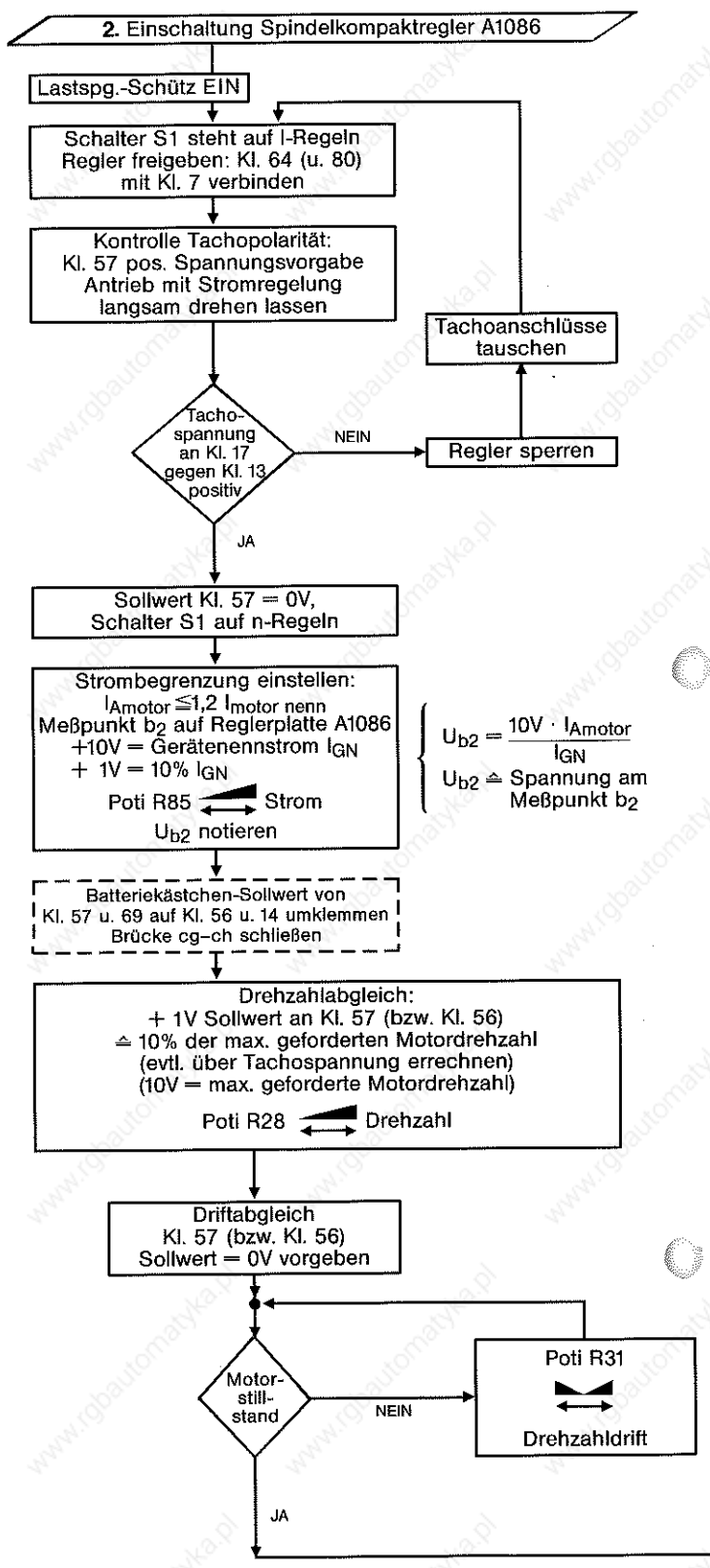
**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät: Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**



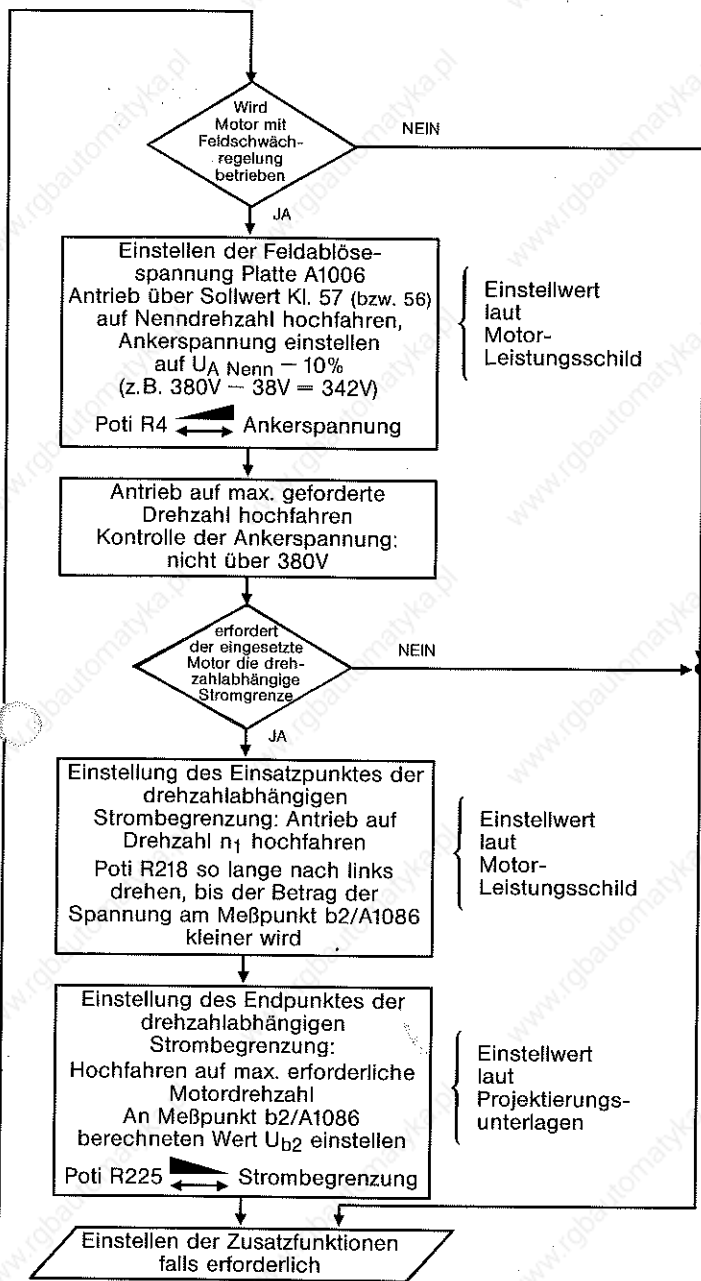
Achtung:  
Bei Verdrahtungs-  
änderung auf  
Phasengleichheit  
mit Leistungsteil  
achten



Achtung:  
Einstellwerte der  
Erregerspannung  
laut Motor-  
leistungsschild

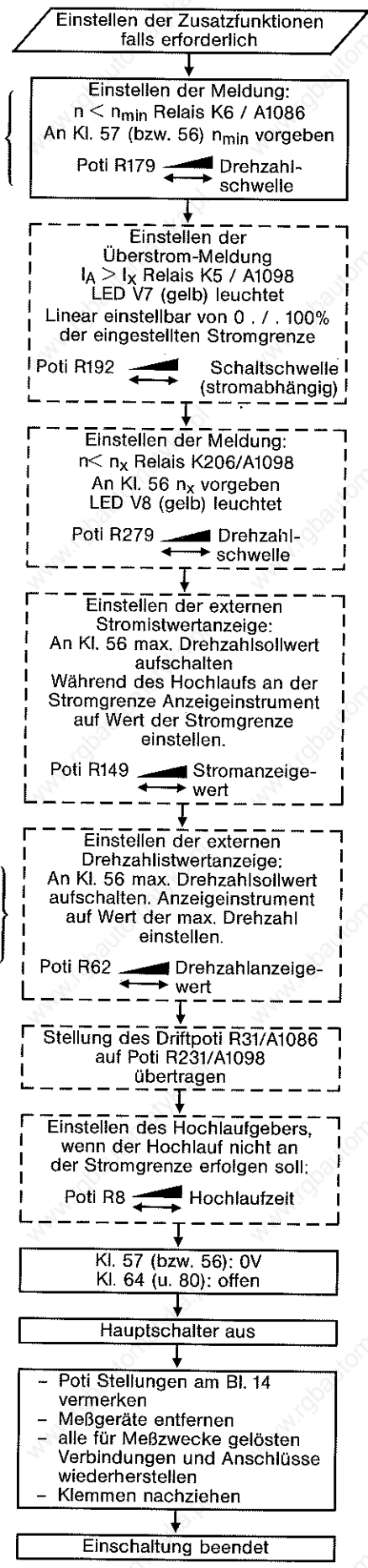


**Vor allen manuellen Tätigkeiten im Gerät:  
Hauptschalter und Steuerspannung AUS!**



Sollte das Verhalten des Antriebes im Betrieb nicht zufriedenstellend sein, muß eine Optimierung nach der Optimierungsanleitung erfolgen.

**ACHTUNG!**  
Bei Geräten ohne Zusatzbaugruppe erfolgt beim Abschalten über Kl. 64 beim Erreichen der Drehzahl  $n_{min}$  Regler- und Impulssperre



Werksauslieferung:  
Anzeige des pos. Absolutwerts  
Neg. Absolutwertanzeige: R86 auf bh-be umlöten  
polaritätsrichtige Anzeige: R86 auf bf-bg umlöten

## WARTUNG, STÖRUNGEN:

Die Stromrichtergeräte sind als vollelektronische Einrichtungen wartungsfrei.

Auch die Lager der Gerätelüfter sind auf Lebensdauer gefettet.

Wir empfehlen jedoch gelegentliche Reinigung des Gerätes um Spannungsüberschläge und verschlechterte Kühlung zu vermeiden.

Nachstehend einige mögliche Störungen:

Art der Störung	mögliche Ursache
Antrieb läuft nicht an  LED V79 „Netzüberw.“ leuchtet      LED V103 „Regler frei“ leuchtet	Netzspannung fehlt Feldversorgung fehlt Ankerkreis oder Feldkreis unterbrochen Tachokreis unterbrochen, Tacho defekt oder falsch gepolt Klemme 63 nicht freigegeben 1 Phase der Netzspannung fehlt Linksdrehfeld Netzunterspannung unter 80% $U_{Nenn}$ Feldstrom zu niedrig eingestellt Klemme 64 nicht freigegeben
Motor dreht auf hohe Drehzahl  Drehzahl pendelt oder ist nicht stabil  Soll-drehzahl wird zu spät oder gar nicht erreicht Schnittleistung zu gering  Übermäßige Maschinenabnutzung  Motor wird zu heiß	Anker- oder Tachoanschlüsse falsch gepolt Sollwertvorgabe gestört Tachoanpassung (R28) falsch eingestellt Geräteoptimierung nicht korrekt, siehe Inbetriebnahmeanleitung Tacho defekt Mechanik defekt (Istwertgeberankopplung, Getriebelose) Kohlebürsten oder Lager der Maschine abgenutzt Schlechte Masseverbindungen, Brumm auf Signalleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Hochlaufgeber, EMK-Regler) Strombegrenzung zu niedrig eingestellt oder vorgegeben Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler, drehzahlabh. Strombegrenzung) Projektierungsfehler: Motor- oder Geräteleistung zu gering Getriebe oder Bremse defekt Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, drehzahlabh. Strombegrenzung, Tachoabgleich), Brumm auf Soll- und Istwertleitungen Geräteoptimierung nicht korrekt (Strombegrenzung, EMK-Regler) Motorlager, Getriebe, Kupplung oder Bremse defekt Motorlüfter oder Luftfilter defekt Zu große Spanleistung

Bei Störungen, deren Ursache vermutlich im Stromrichter-Gerät zu suchen ist, wie z.B. undefinierter Sicherungsfall, wenden Sie sich bitte an die nächste SIEMENS-Geschäftsstelle.

## HINWEIS:

Für weitere Informationen stehen Druckschriften zur Verfügung:

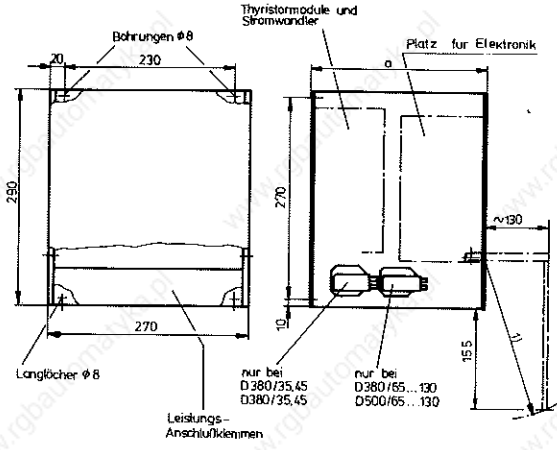
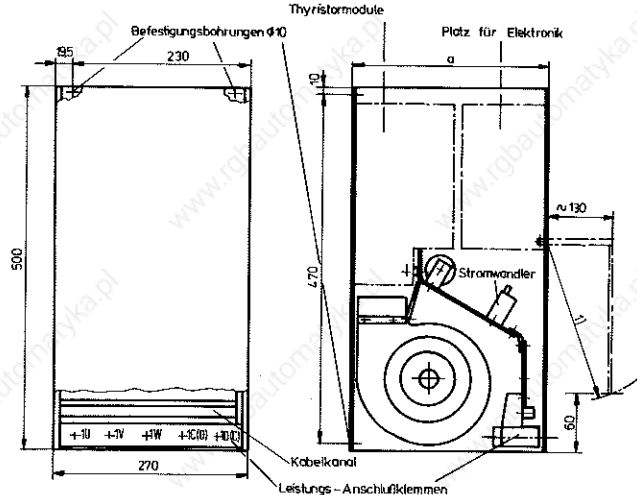
Techn. Beschreibung: in Vorbereitung

Inbetriebnahmeanleitung: in Vorbereitung

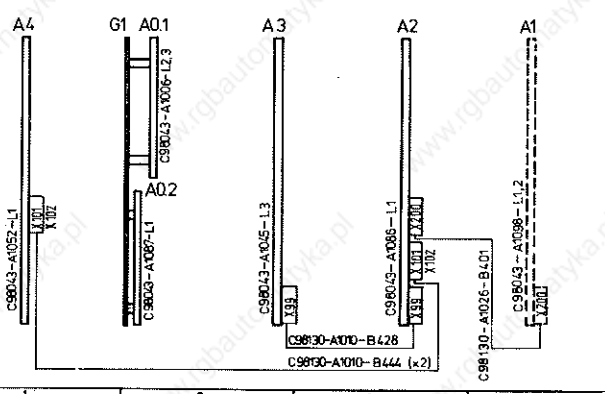
Schaltbuch: Best. Nr. C98130-A1026-A1-x-22 (Grundgerät 500-435A)  
Best. Nr. C98130-A1026-A201-x-22 (Grundgerät 500-1050A)  
Best. Nr. C98043-A1098-L1-x-22 (Zusatzfunktionen)

Gerätetyp D 380/190...435 u.D500/190...435

Gerätetyp D380/35...130 und D500/35...130



Lage der Leiterplatten und der Flachbandleitungen

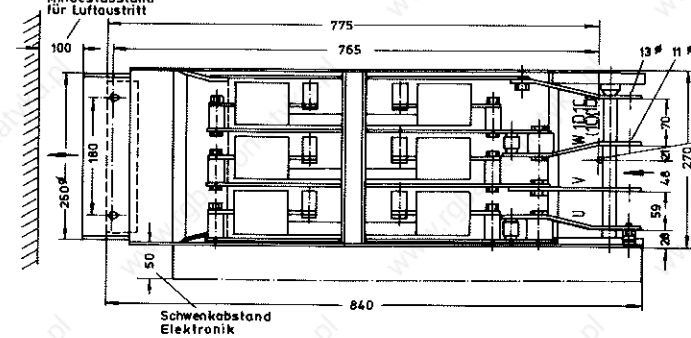
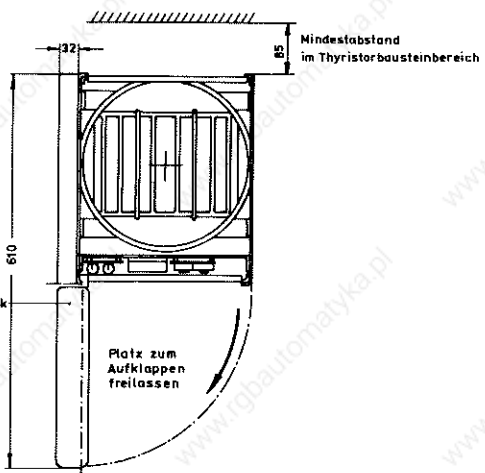
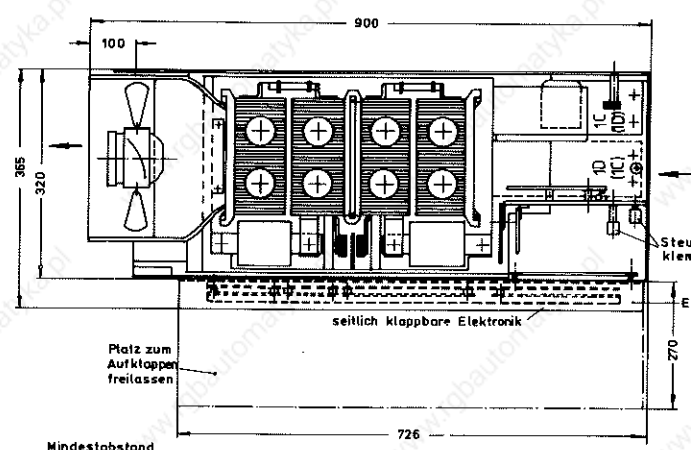


Gerätetyp	Nennstrom (A)	Klemmentyp		Maß (mm)
		~	=	
D.../35	35	SSK 110	SSK 116	250
D.../65	65	SSK 116	SSK 125	320
D.../90	90	SSK 116	SSK 125	320
D.../130	130	SSK 125	SSK 125	320
D.../190	190	Anschlußbolzen M10		320
D.../250	250	—	—	320
D.../350	350	—	—	320
D.../435	435	—	—	320

1) Platzbedarf beim Herausklappen der Elektronik ~ 240 mm von Vorderkante. Während des Betriebes Boden- u. Deckenabstand von ≥ 100mm einhalten.

Datum	80-10-06
Bearb.	Miedler
Gepr.	
Norm	
Zust.	
Mittelzug	
Datum	
Name	

Maßbild 35 A ... 435 A  
Lage der Leiterplatten  
C98130-A1026-A1-x-27



Klemmentyp	
~	=
Anschlußbolzen 2 x M10	Anschlußbolzen 2 x M12

Datum	23279
Bearb.	Rahm
Gepr.	
Norm	
Zust.	
Mittelzug	
Datum	
Name	

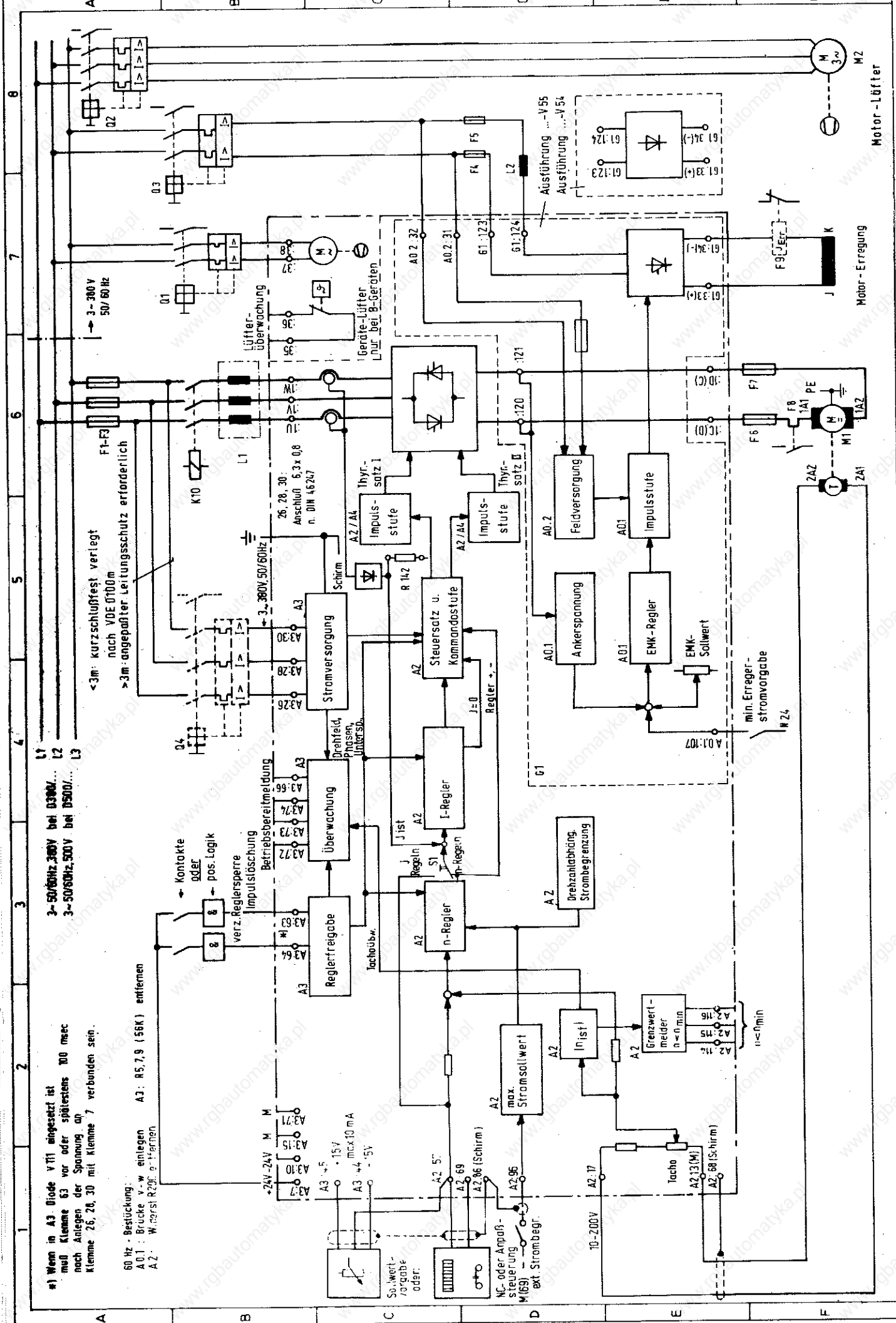
Maßbild 500 A ... 1050 A  
Lage der Leiterplatten  
C98130-A1015-A201-x-27

Diese Baueinheit darf ohne schriftliche Genehmigung  
 weder in den Verkauf noch in den Export gehen.  
 Die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt.  
 Die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

Diese Baueinheit darf ohne schriftliche Genehmigung  
 weder in den Verkauf noch in den Export gehen.  
 Die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt.  
 Die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

\*) Wenn in A3. Blöde V111 eingesetzt ist  
 muß Klemme 63 vor oder spätestens 100 msec  
 nach Anlegen der Spannung an  
 Klemme 26, 28, 30 mit Klemme 7 verbunden sein.

60 Hz - Bestückung:  
 A0.1: Brücke v-w einlegen  
 A2: Widerstände 200Ω, 100Ω, 50Ω

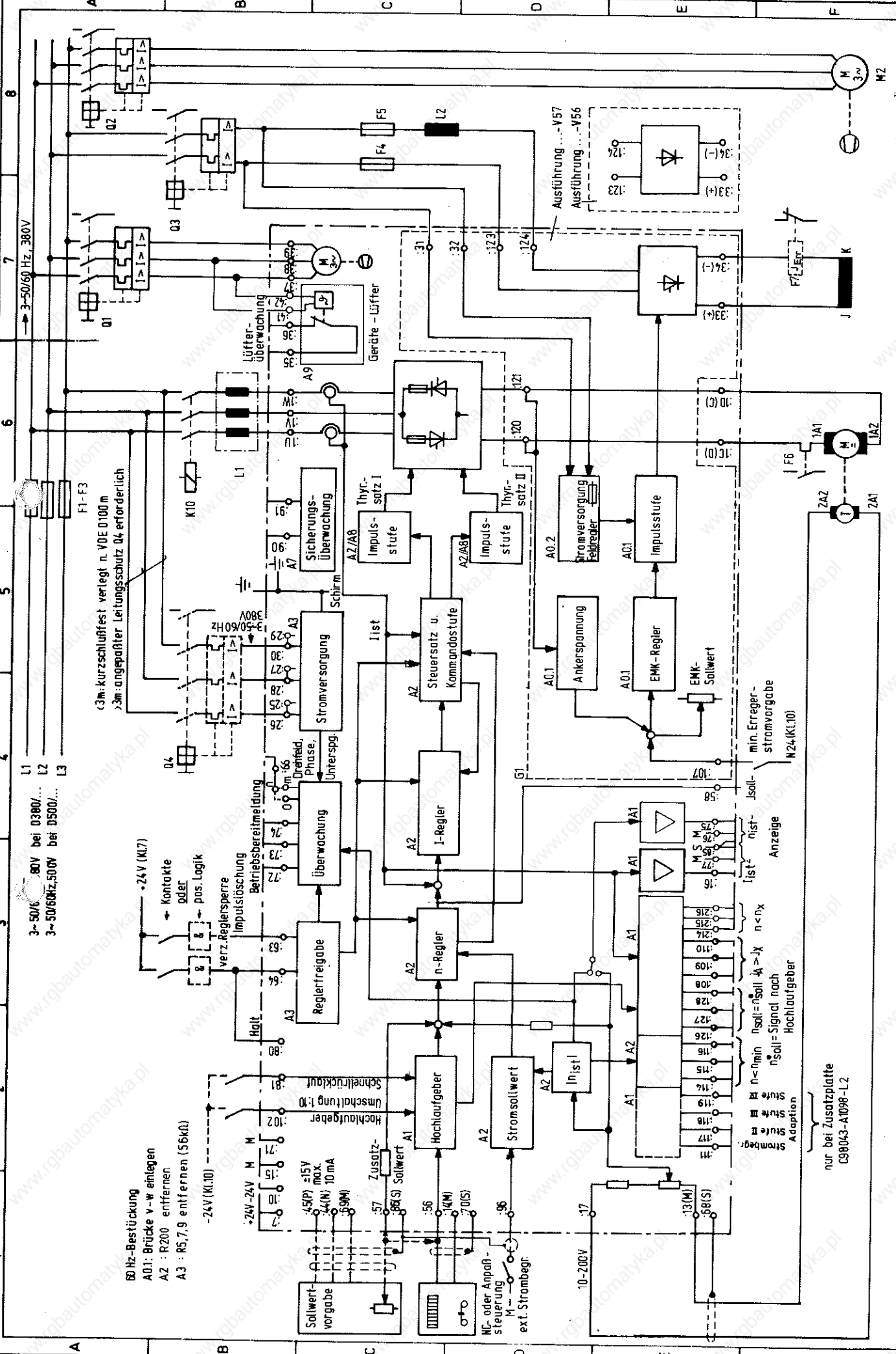


Siemens AG Österreich		Siemens AG Österreich	
GW W-TAK (B6C)A(B6C)		GW W-TAK (B6C)A(B6C)	
Hauptspindeltrieb mit Kompaktregler		Hauptspindeltrieb mit Kompaktregler	
80-08-27	4K	23.7.1980	
		Beitrag	Sebest
		Art. 27 B. Erklärung	
			Norm

# Blockschaltplan und Anschlußvorslag 35 A ... 435 A

C98130-A1026-A1-\*\*-12





Beste Leistung bei weitaus geringster Energieaufnahme  
 Unterbleibe der Betrieb bei Überlastung  
 werden über eine geeignete Schutzart  
 werden über eine geeignete Schutzart

60 Hz-Bestückung  
 A0.1: Brücke v-w entlegen  
 A2 : R200 entfernen  
 A3 : R5,7,9 entfernen (56KΩ)

3~50/60 Hz, 380V  
 3~50/60 Hz, 500V bei D500/...  
 3~50/60 Hz, 80V bei D380/...

**Siemens AG Österreich**  
**Siemens Österreich**  
 GW W-TAK

**Blockschaltplan und Anschlussvorschlagn 500 A ... 1050 A**  
**C98130-A1026-A201-\***-12

Motor - Lüfter  
 M2

nur bei Zusatzplatte  
 C98043-A1098-L2

3  
 Blätter Blatt 1

Zust. 01

Mitteilung 1.9.81

Datum

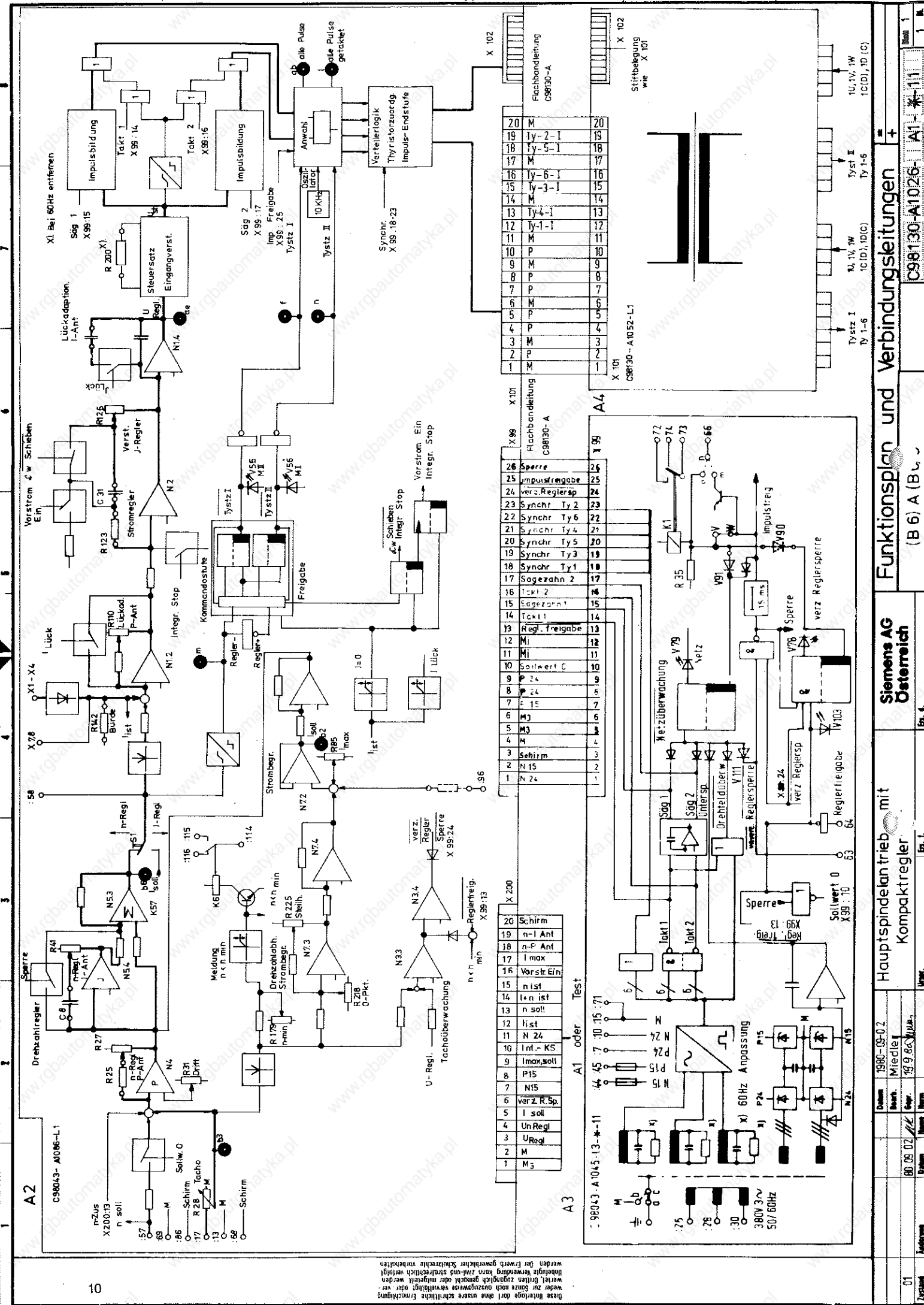
Beauf. BEIN

Gepr. 1.9.81 (Handwritten)

Gepr. Name

30.07 - 01.08 - 77.08 - 04 - L.A.F.

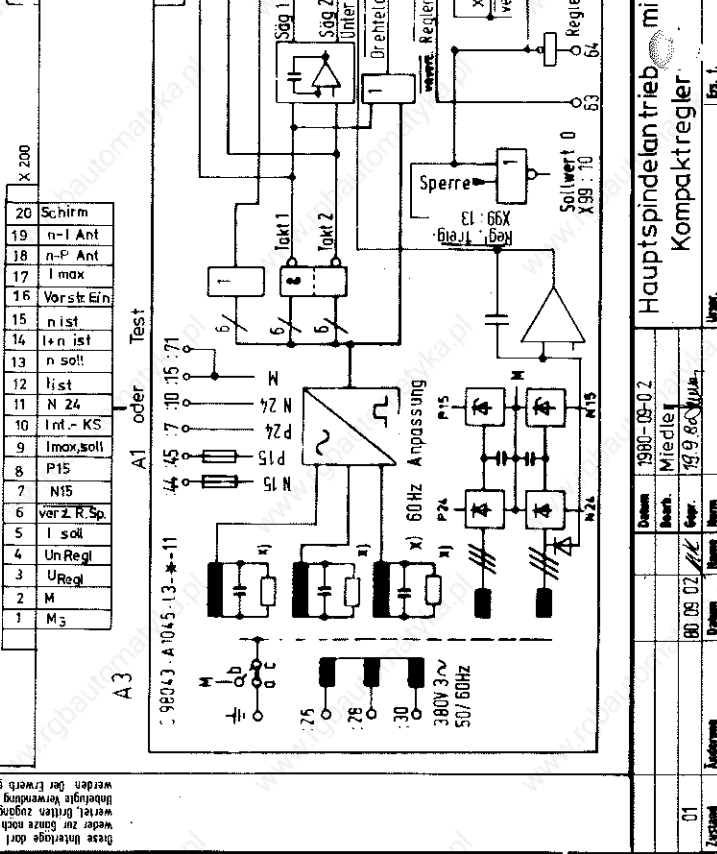
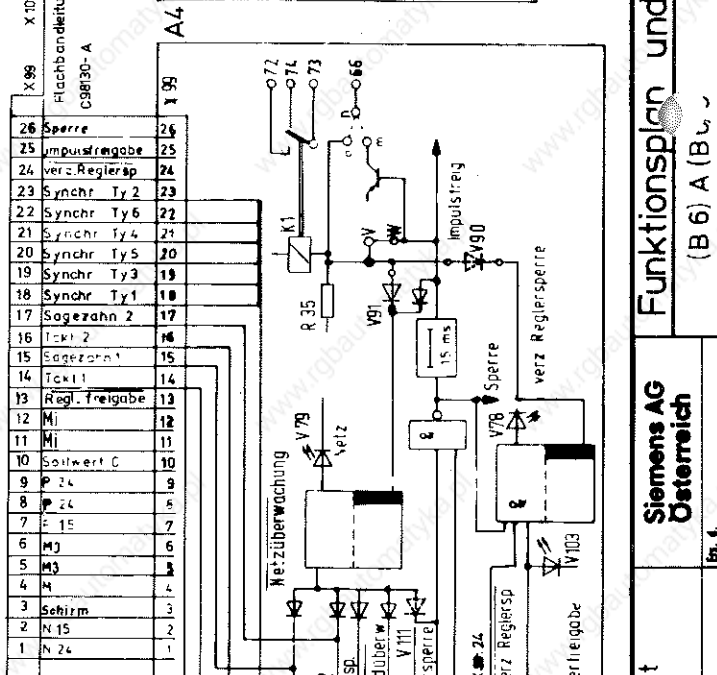
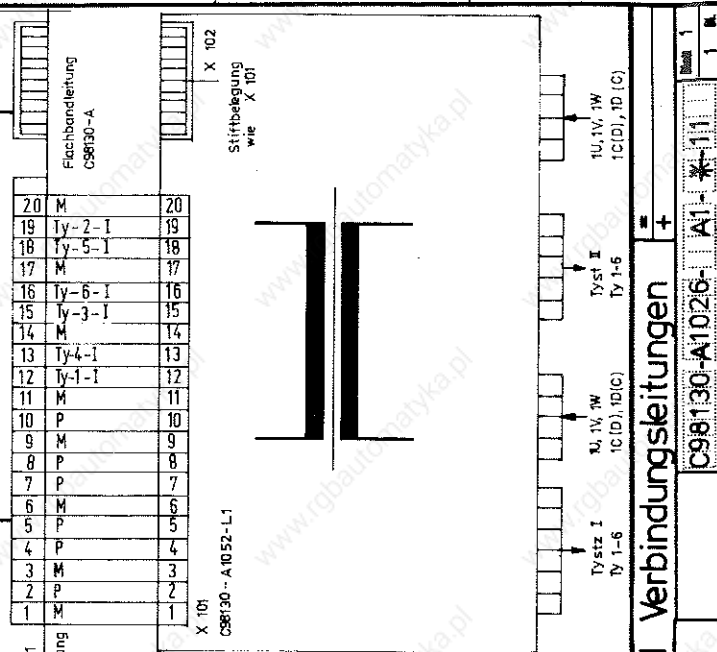
Del. 31.08.81



10

9007-1536-79/10-5m-L4F

diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Dritten zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden. Inhaber der Erwerbsgewerblicher Schutzrechte vorbehalten.

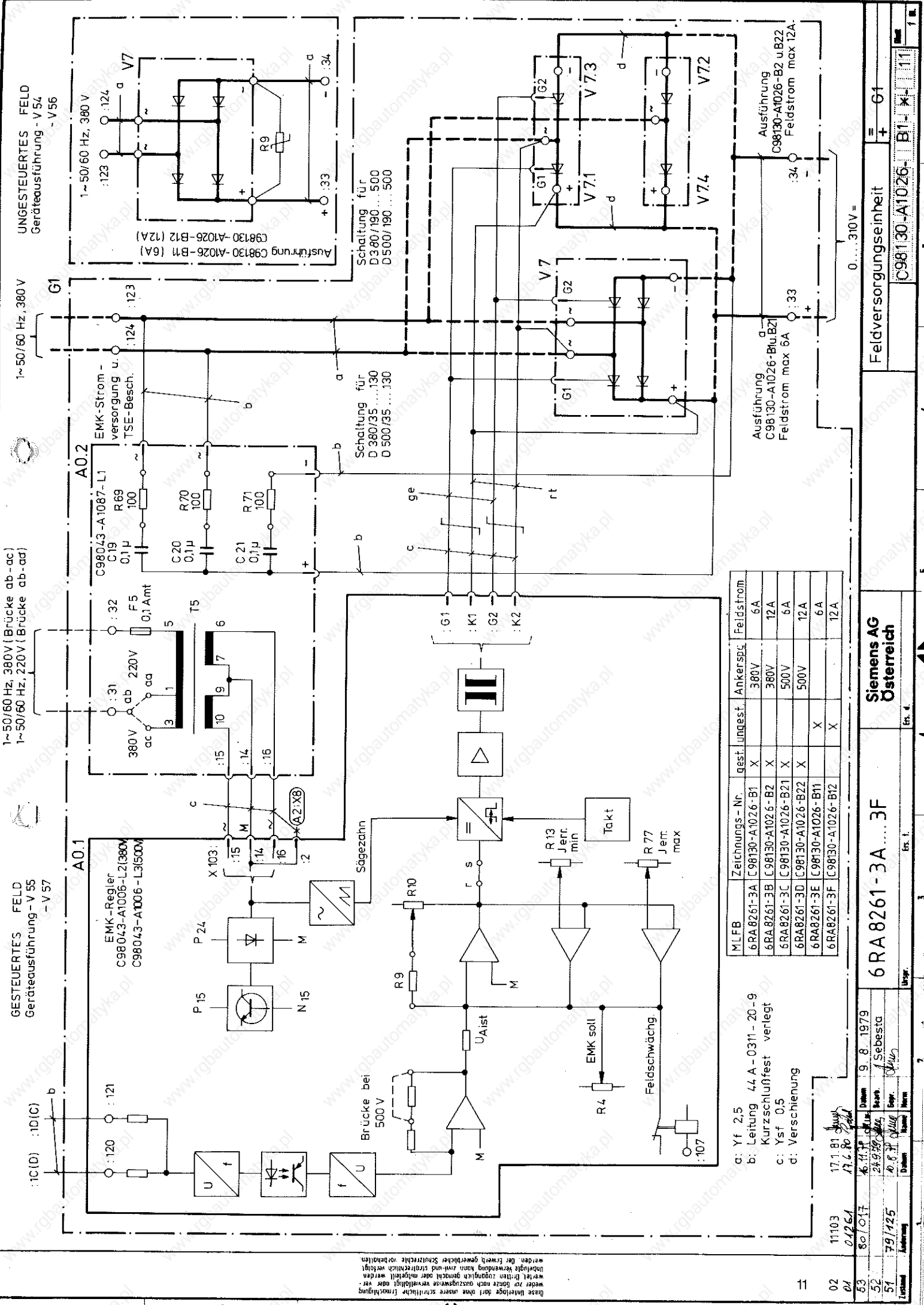


**Funktionsplan und Verbindungsleitungen**  
 (B 6) A (B 6)

01	Zustand	08.09.02	Druck	19	11
	Ausführung	1980-05-02	Bezeichnung	Miederl	
			Gezeichnet	19	11
			Geprüft	19	11

**Siemens AG Österreich**  
 Es. 4

**Hauptspindeltrieb mit Kompaktregler**  
 Es. 1



UNGESTEUERTEES FELD  
Geräteausführung - V 54  
- V 56

1~50/60 Hz, 380 V

1~50/60 Hz, 380V (Brücke ab-ac)  
1~50/60 Hz, 220V (Brücke ab-ad)

GESTEUERTES FELD  
Geräteausführung - V 55  
- V 57

1~50/60 Hz, 380V  
1~50/60 Hz, 220V

Ausführung C98130-A1026-B1 (6A)  
Ausführung C98130-A1026-B2 u. B22  
Feldstrom max 12A

Schaltung für  
D 380/190...500  
D 500/190...500

Schaltung für  
D 380/35...130  
D 500/35...130

Ausführung C98130-A1026-B1 (6A)  
Ausführung C98130-A1026-B2 u. B22  
Feldstrom max 12A

Ausführung C98130-A1026-B1 u. B21  
Feldstrom max 6A

Ausführung C98130-A1026-B1  
Feldstrom max 6A

Ausführung C98130-A1026-B12  
Feldstrom max 12A

MLFB	Zeichnungs-Nr.	gest. ungest.	Ankerseig.	Feldstrom
6RA8261-3A	C98130-A1026-B1	X	380V	6A
6RA8261-3B	C98130-A1026-B2	X	380V	12A
6RA8261-3C	C98130-A1026-B21	X	500V	6A
6RA8261-3D	C98130-A1026-B22	X	500V	12A
6RA8261-3E	C98130-A1026-B11	X		6A
6RA8261-3F	C98130-A1026-B12	X		12A

- a: Yf 2,5
- b: Leitung 44 A - 0311 - 20 - 9
- c: Kurzschlussfest verlegt
- d: Verschienung

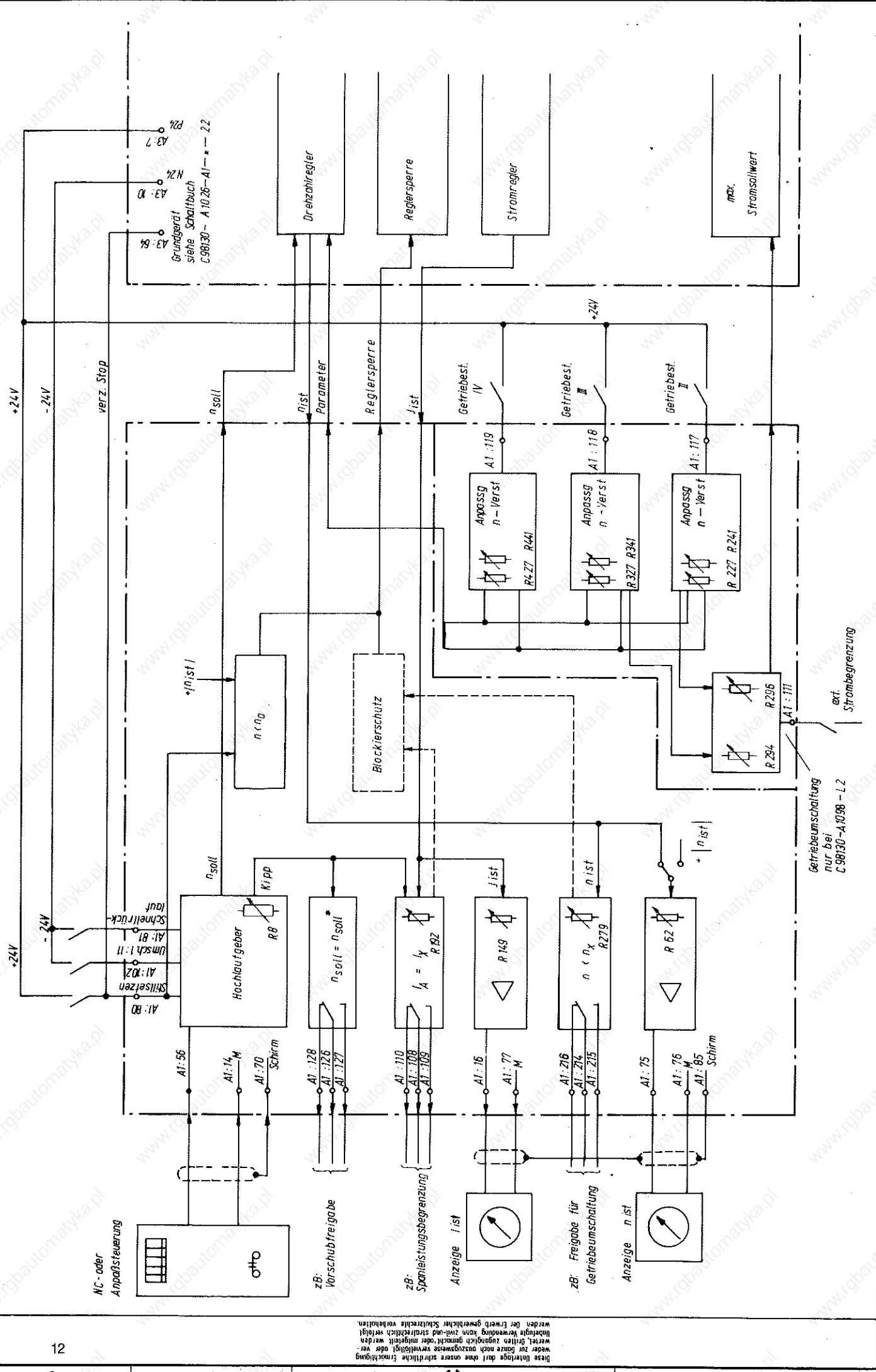
1103	17.1.81	17.6.80	9.8.1979
53	8.10.17	4.11.78	24.9.80
52	79/125	10.8.81	
51			

Siemens AG  
Österreich

6 RA 8261-3A...3F

Feldversorgungseinheit  
C98130-A1026-B1

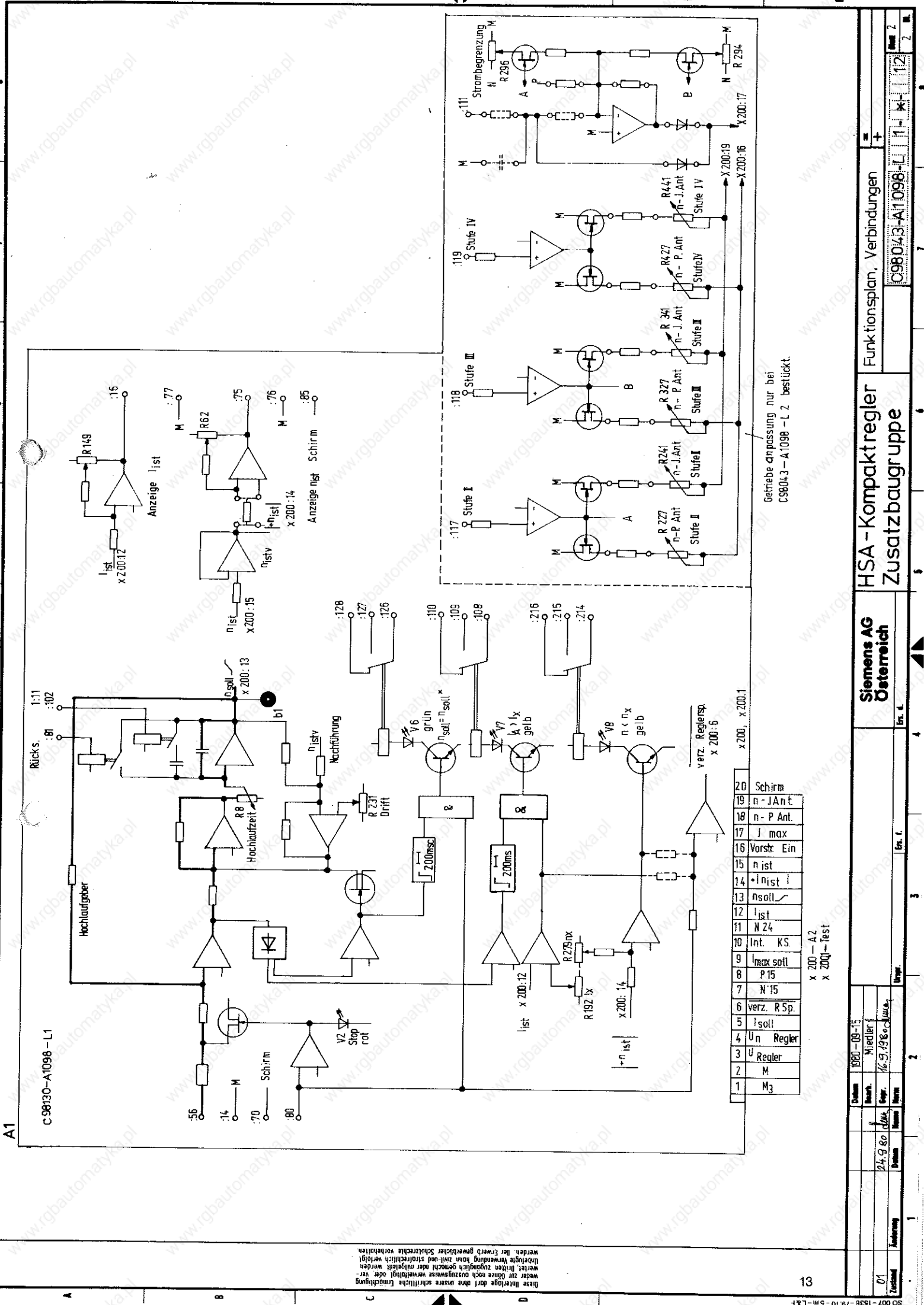
Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung  
weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder ver-  
breitet werden. Die Erwerbs-gewerblicher Schutzrechte vorbehalten.  
Inhalte der Erwerbs-gewerblicher Schutzrechte vorbehalten.  
Inhalte der Erwerbs-gewerblicher Schutzrechte vorbehalten.



12

Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden. Dritten zugänglich gemacht oder mitgeteilt werden dürfen. Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen werden die Rechte der Siemens AG vorbehalten.

www.rgbautomatyka.pl



Getriebe anpassung nur bei C9804.3 - A1098 - L 2 bestückt.

20	Schirm
19	n - J Ant.
18	n - P Ant.
17	J max
16	Vorsh. Ein
15	n ist
14	+n ist
13	nsoll
12	i ist
11	N 24
10	Int. KS.
9	imax soll
8	P 15
7	N 15
6	verz. R Sp.
5	i soll
4	Un Regler
3	U Realer
2	M
1	M3

x 200 - A2  
x 2001 - Test

**Siemens AG Österreich**

**HSA - Kompaktregler Zusatzbaugruppe**

**Funktionsplan, Verbindungen**

Erst. 1. 4. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

24.9.80 Datum

12

01 Zustand

1980-09-15 Datum

Miedlerf. Name

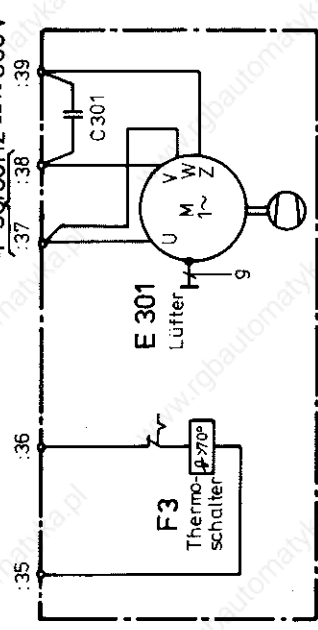
16.9.1980 Unters.

13

50 007 - 1536 - 7910 - 5M - L&F

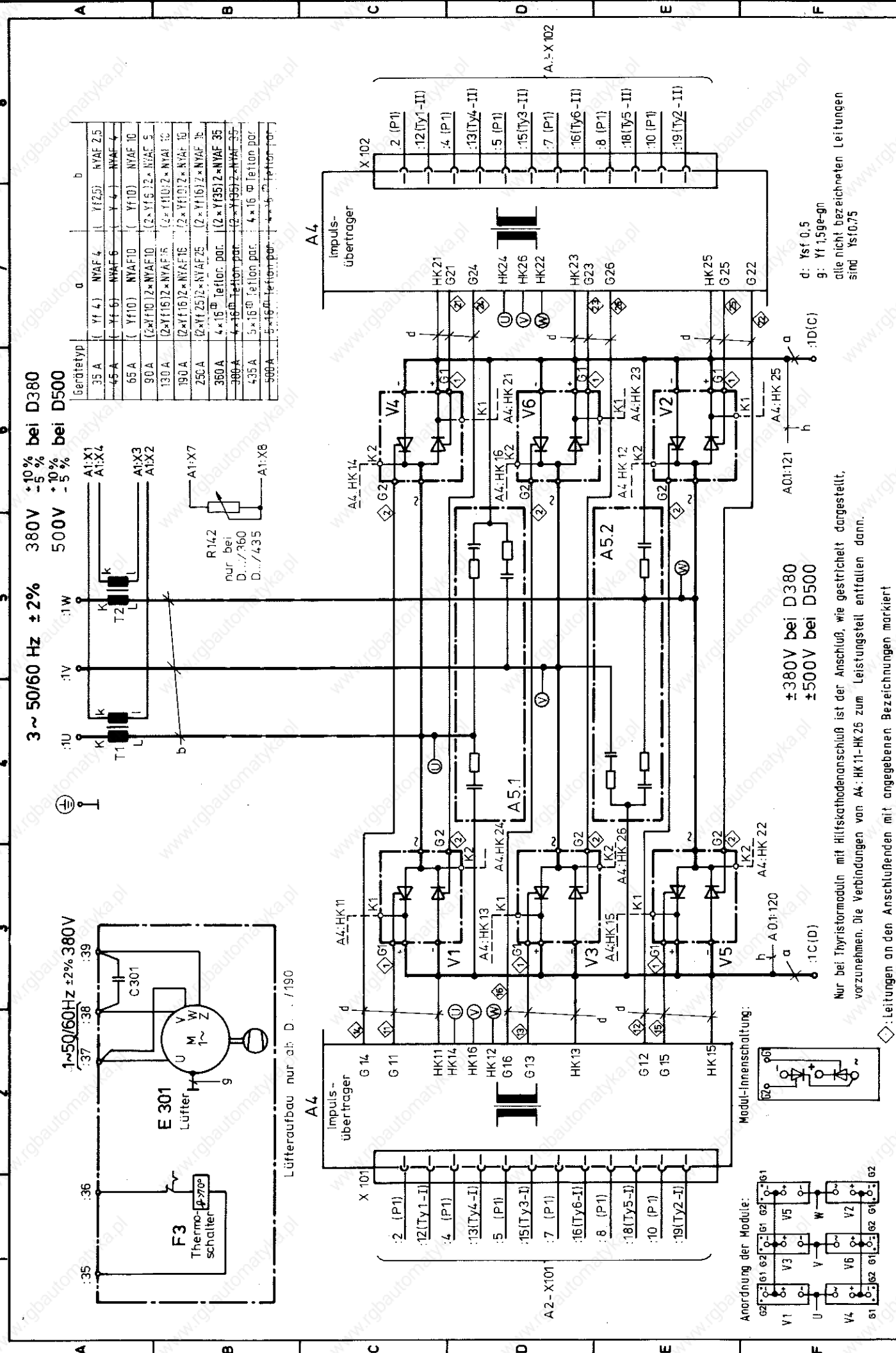
Diese Unterlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden. Dritten zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Die Erweit. gewerblicher Schutzrechte vorbehalten.

Diese Vorlage darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder zur Gänze noch auszugsweise vervielfältigt oder weiter, Dritten zugänglich gemacht oder mündlich oder schriftlich verwendet werden. Übertragene Verantwortung kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Bei Erwerb gewerblicher Schutzrechte vorbehalten.



3~50/60 Hz ±2% 380V ±10% bei D380  
±5%  
500V ±10% bei D500  
±5%

Gerätetyp	a	b
35 A	( Y1 4 ) NYAF 4 ( L Y25 ) NYAF 25	NYAF 4
45 A	( Y1 6 ) NYAF 6 ( Y 4 ) NYAF 4	NYAF 4
65 A	( Y1 10 ) NYAF 10 ( Y1 10 ) NYAF 10	NYAF 10
90 A	( 2xY1 10 ) 2xNYAF 10 ( 2xY1 6 ) 2xNYAF 6	NYAF 6
130 A	( 2xY1 16 ) 2xNYAF 16 ( 2xY1 10 ) 2xNYAF 10	NYAF 10
190 A	( 2xY1 16 ) 2xNYAF 16 ( 2xY1 10 ) 2xNYAF 10	NYAF 10
250 A	( 2xY1 25 ) 2xNYAF 25 ( 2xY1 16 ) 2xNYAF 16	NYAF 16
350 A	4x16 <sup>II</sup> Teftloc. par. ( 2xY1 35 ) 2xNYAF 35	NYAF 35
435 A	4x16 <sup>II</sup> Teftloc. par. ( 2xY1 35 ) 2xNYAF 35	NYAF 35
500 A	5x16 <sup>II</sup> Teftloc. par. 4x16 <sup>II</sup> Teftloc. par.	NYAF 35
580 A	5x16 <sup>II</sup> Teftloc. par. 4x16 <sup>II</sup> Teftloc. par.	NYAF 35



±380V bei D380  
±500V bei D500

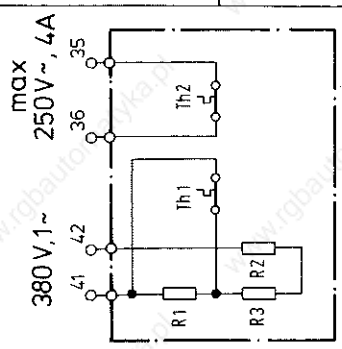
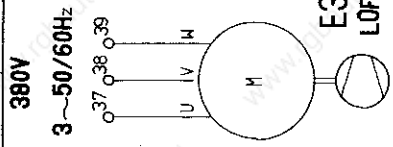
Nur bei Thyristormodul mit Hilfskathodenschluß ist der Anschluß, wie gestrichelt dargestellt, vorzunehmen. Die Verbindungen von A4:HK11-HK25 zum Leistungsteil entfallen dann.

◇ : Leitungen an den Anschlußenden mit angegebenen Bezeichnungen markiert

d: Ysf 0,5  
g: Yf 1,5ge-gn  
alle nicht bezeichneten Leitungen sind Ysf 0,75

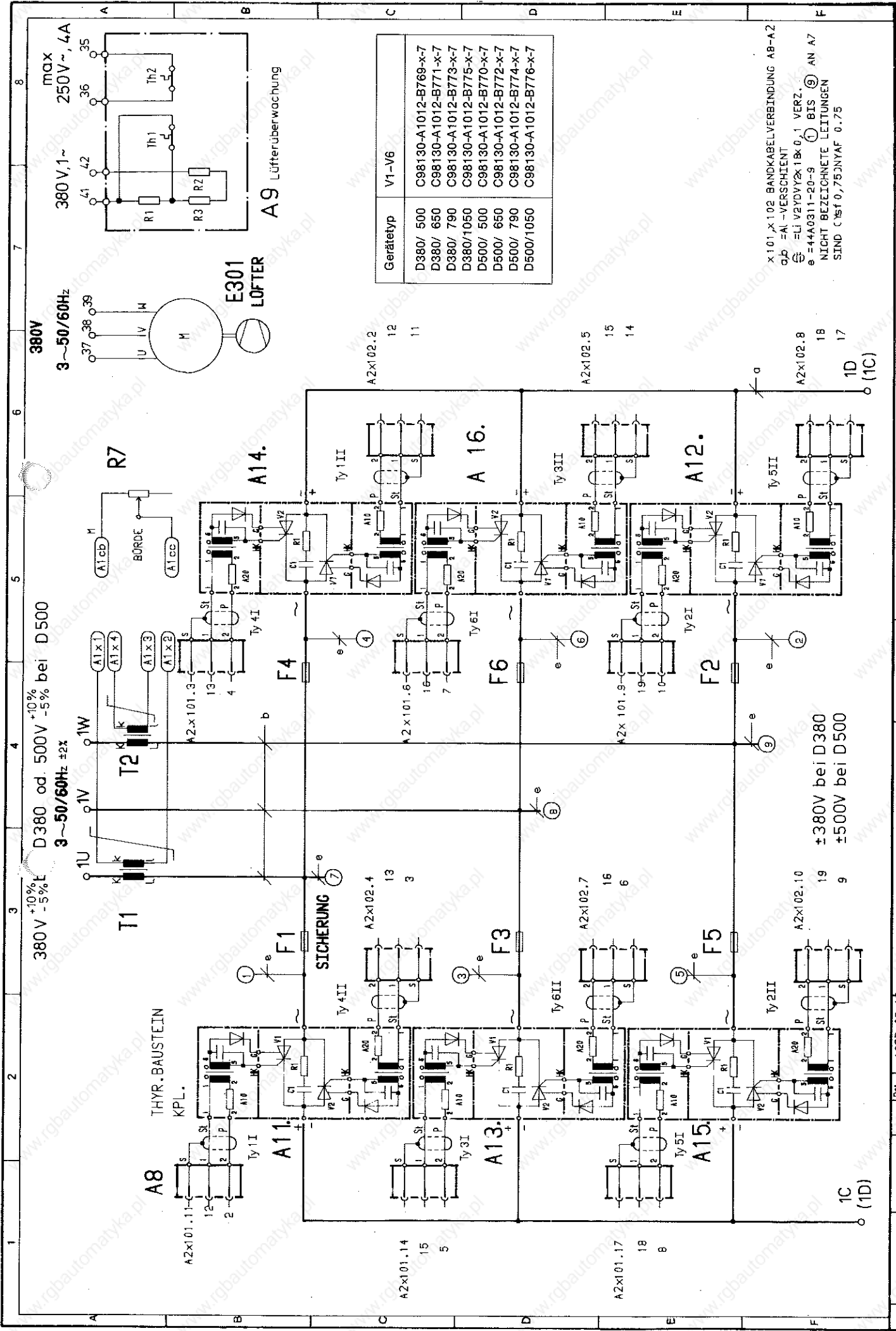
Siemens AG Österreich		Leistungsteil 35 A ... 435 A	
GW - T		C98130-A1015-B501-*	
GW - T		1 Blätter, Blatt	
Dat.	6.12.78	Best.	Kies
Norm		Operr.	Stucc
Zeich.	01260	1/6 u. 80	
Mittelung		Datum	
Zust.			

380V ±10% ±5%  
 D380 od. 500V ±10% -5% bei D500  
 3~50/60Hz ±2%



Gerätetyp	V1-V6
D380/ 500	C98130-A1012-B769-x-7
D380/ 650	C98130-A1012-B771-x-7
D380/ 790	C98130-A1012-B773-x-7
D380/1050	C98130-A1012-B775-x-7
D500/ 500	C98130-A1012-B770-x-7
D500/ 650	C98130-A1012-B772-x-7
D500/ 790	C98130-A1012-B774-x-7
D500/1050	C98130-A1012-B776-x-7

x101-x102 BANKABELVERBINDUNG AB-A2  
 0,0 = AL -VERSCHIENET  
 0,1 = LI V2DYV2x10x0,1 VERZ.  
 0,2 = 44A0311-20-9  
 0,3 = BIS  
 0,4 = AN A7  
 NICHT BEZEICHNETE LEITUNGEN  
 SIND C1810,75JNYAF 0.75



±380V bei D380  
 ±500V bei D500

# Leistungsteil und Impulsübertrager 500 A ... 1050 A

**SIEMENS**  
 ANLEGERGESELLSCHAFT  
 ÖSTERREICH

EIG-TU3

Dat. 1977-07-12  
 Bearb. AULINGER  
 Gepr. [Signature]  
 Norm

Mittellung Datum Name

03  
 1977-07-12  
 AULINGER  
 [Signature]

C98130-A1015-B701-X-11

Blatt 1-11

	TYP	FABR. NR.	INBETRIEBNAHME, SERVICE	
MASCHINE			am:	von:
MOTOR			am:	von:
SIMOREG	D . . . / . . Mreq-GcG . V5 . -2A	Q6/	am:	von:

Potentiometereinstellungen hier eintragen:

**A2**  
C98043-1086-L1

DREHZAHLABHÄNGIGE STROMBEGRENZUNG

J <sub>MAX</sub>	0-Pkt	K <sub>p</sub>
R 85	R 218	R 225

DREHZAHLEGLER

J-Ant.	P-Ant.	TACHO	DRIFT	STROMREGLER		n <sub>min</sub>
				Verstärk.	Lückadapt	
R 41	R 27	R 28	R 31	R 126	R 110	R 179

**A0.1**  
C98043-1006-L2,3

EMK<sub>50t</sub>    K<sub>p</sub>    γ<sub>min</sub>    γ<sub>max</sub>

R 4	R 10	R 13	R 77

**A1**  
C98043-A1098-L1

**A1**  
nur bei C98043-A1098-L2

DRIFT	HOCHLAUF T <sub>h</sub>	I <sub>x</sub>	ANZEIGE I <sub>list</sub>	ANZEIGE n <sub>list</sub>	n <sub>x</sub>
R231	R 8	R192	R149	R 62	R279

Stufe II		Stufe III		Stufe IV		Stufe II	Stufe III
n-P <sub>Ant</sub>	n-J <sub>Ant</sub>	n-P <sub>Ant</sub>	n-J <sub>Ant</sub>	n-P <sub>Ant</sub>	n-J <sub>Ant</sub>	J <sub>grenz</sub>	J <sub>grenz</sub>
R227	R241	R327	R341	R427	R441	R296	R294

**Bürdewiderstand:**

Geräte- Nenn- strom	Wdgs.- zahl- Wandler	Bürdewiderstand				Wirksamer Wert	SONSTIGE ÄNDERUNGEN		
		GDA6,5/18 R 142 (auf A1)	B51372 R 142 par. (auf A1)	GRV25S R 142 par. (im Gerät)	GRV25S R 7		Bau- teil	Stütz- punkt	Durchg. Maßnahme
35	4	270		—	—				
65	1	560		—	—				
90	1	470		—	—				
130	1	270		—	—				
190	1	180		—	—				
250	1	150		—	—				
360	1		—	33	—				
435	1		—	22	—				
500	1		—	—	22		NOTIZEN:		
650	1		—	—	15				
790	1		—	—	15				
1050	1		—	—	10				